

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurrenzeröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Hans Alberti**, Inhabers der Firma **Carl Brodbeck's Buchhandlung** in Cottbus, Markt 20 und Kaiser-Friedrichstraße 129, ist heute, am 21. November 1912, vormittags 10¹/₂ Uhr, der Konkurs eröffnet. Verwalter: Kaufmann **Georg Trauschke** in Cottbus, Promenade 7. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 21. Dezember 1912. Anmeldefrist bis zum 4. Januar 1913. Erste Gläubigerversammlung den 11. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 22. Januar 1913, vormittags 10 Uhr.

Cottbus, den 21. November 1912.

Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 280 v. 25. Nov. 1912.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir übernehmen die Kommission und Auslieferung der Firma **Vilh. A. Lang** in Odense (Dänemark).
Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**

Ernst Rowohlt Verlag, Leipzig

Hierdurch erlauben wir uns, die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir auf Grund gütlicher Übereinkunft unser Kommanditverhältnis am 1. November dieses Jahres gelöst haben. **Ernst Rowohlt** scheidet aus der Firma **Ernst Rowohlt Verlag** aus, der bisherige Mitarbeiter und Kommanditist **Kurt Wolff** hat das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven übernommen und wird es unter Beibehaltung des Firmennamens in der seit Bestehen gepflegten Richtung weiterführen.

Hochachtungsvoll

Ernst Rowohlt. Kurt Wolff.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlicher Gegend Württembergs ein altangesehenes Amtsblatt mit gut eingerichteter Druckerei. Kaufpreis 150 000 Mark, bei Barzahlung oder größerer Anzahlung noch Entgegenkommen. Der Erwerb des soliden Geschäfts bietet eine **sichere, schöne Existenz.**

Herren, die auch im Zeitungsverlag Erfahrung haben und über die nötigen Mittel verfügen, erhalten **gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Das Verlagsrecht, sowie Klischees u. Platten eines

Christlichen Prachtwerks,

von dem bis heute viele Tausende von Exemplaren im Sortiment und Reisevertrieb verkauft wurden, werden billig abgegeben, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend.

Ausserst gewinnbringendes Objekt besonders auch für Verleger mit eigener Druckerei.

Anfragen unter **4416** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut rentierende

Verband-Buchhandlung

ist, da der bisherige Inhaber in einen anderen Beruf übergetreten ist, sofort um **4000 M** zu verkaufen. Schnell entschlossene Käufer können event. noch das Weihnachtsgeschäft ausnutzen. Ernstliche Reflektanten wollen gef. nähere Auskunft unter **M. S. 4402** von der Geschäftsstelle d. B.-V. verlangen.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, gut gehend und einbringlich, suche ich für **1. Jan.** oder **1. April 1913** zu kaufen. Mitteldeutsche Plätze bevorzugt, aber nicht Bedingung. **Gesl. Zuschriften** — ohne Vermittlung — unter **S. S. Nr. 4444** d. d. Geschäftsstelle des **B.-V.** erbeten.

Alt. Leipz. Verlag

sucht sich durch Ankauf eines kl. wissenschaftl. Verlages oder einer Verlagsgruppe, auch Zeitschrift zu vergrößern. Reflektiert wird nur auf Objekte, die nachweislich **Rente** bringen. Bei größ. Obj. wird entspr. Anzahlung geleistet. Übernahme in Form von Beteiligung nicht ausgeschlossen. Suchender ist verzierter und seriöser Verleger. Angebote werden diskret behandelt und an Postlagerkarte **51, Leipzig 8** erbeten.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Teilhaber gesucht.

Für eine **seit über 30 Jahren** bestehende, angesehene

Buch- und Kunsthandlung

mit ausgedehnten Nebenbranchen in aufblühendem Garnisonorte u. Nordseebade wird zur Übernahme des väterlichen Geschäftes ein tüchtiger Buchhändler als Teilhaber gesucht. Erforderliches Kapital **50 bis 60 Mille**. Umsatz über **110 000 M**. Einarbeiten gestattet. Gef. Angeb. u. **4259** an d. Geschäftsstelle des **B.-V.**

Anschliessend an obiges Inserat spreche ich dem verehrlichen Buchhandel für seine mir bisher entgegengebrachte Kollegialität meinen verbindlichsten Dank aus und bitte, mir diese freundliche Gesinnung auch für meine weiteren Unternehmungen, über die ich zu gegebener Zeit ausführliche Mitteilungen veröffentlichen werde, bewahren zu wollen.

München, Mitte November 1912
Bismarckstr. 22/o

Ernst Rowohlt